



Key Messages der DRK-Migrationsstrategie

Die steigende Anzahl älterer Menschen führt zu **mehr Pflegebedürftigen**, darunter auch zunehmend Menschen mit Migrationsbiografie.

Beruflich Pflegende treffen immer häufiger auf **Pflegebedürftige** aus verschiedenen **kulturellen Kontexten**, was Sensibilität und Verständnis erfordert.

Unterschiedliche kulturelle und religiöse Bedürfnisse sowie verschiedene Familienkonstellationen und Unterstützungssysteme müssen in der Pflege berücksichtigt werden.

Um Pflegebedürftige mit Flucht- und Migrationserfahrung bestmöglich zu versorgen, ist es wichtig, mögliche **Traumata und spezifische Bedürfnisse** zu berücksichtigen. Gleichzeitig benötigen auch beruflich Pflegende Unterstützung, um **sensibel und professionell** mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Eine gute Pflege erfordert **ausreichend Personal und Ressourcen**. Das Überwinden sprachlicher Barrieren und der respektvolle Umgang mit kulturellen Unterschieden sind dabei wichtige Faktoren, um die Kommunikation zu erleichtern und Missverständnisse zu vermeiden.



2023-2027

DRK-Migrationsstrategie

Mit der Migrationsstrategie setzt das DRK verbindliche Ziele und gibt seiner Arbeit im Bereich Migration eine klare Richtung. Ziel ist es, Migration aktiv mitzugestalten – für eine offene, solidarische und vielfältige Gesellschaft.

Im Mittelpunkt steht, allen Menschen verlässliche Unterstützung zu bieten und ihnen echte Teilhabe zu ermöglichen.

Leitend sind zwei Fragen: Wie kann eine Gesellschaft Zugewanderte gut aufnehmen? Und wie gelingt ein gleichberechtigtes Miteinander? Die Strategie richtet sich an alle im DRK – Haupt- und Ehrenamt, in jedem Arbeitsfeld.

 drk-wohlfahrt.de/migrationsstrategie

